

Kiara



KIARA hat durch seine figurfolgenden Wiener Nähte die perfekte Passform für schmalere Mädchen. Es kann als Kleid oder gut fallendes Longshirt genäht werden. Lange und kurze Ärmel bieten Möglichkeiten für das ganze Jahr. Im Sommer aus Jersey, für kühlere Tage z. B. aus elastischem Sweater oder Nicky, die Stoffe sollten leicht dehnbar sein. Näh ein Strandkleid aus Frottee oder ein festliches Kleid aus herrlich fallendem Viskosejersey, der Grundschnitt bietet vielfältige Möglichkeiten. Ebenso lässt es sich farblich mixen oder mit Ziernähten versehen.

So werden nach kurzer Zeit sicher gleich mehrere unterschiedliche KIARAS im Kleiderschrank hängen.

Das Kleid ist einfach zu nähen, für die Verarbeitung von leichten Jerseys wird eine Overlockmaschine empfohlen.



Alle Teile in Kleid- oder Longshirtlänge zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden.

Ebenso lange oder kurze Ärmel zuschneiden.



Wichtig: die Markierungen entsprechend der Schnittteile auf den Stoff übertragen. Dafür entweder kleine Einschnitte in der Nahtzugabe vornehmen oder auf der linken Stoffseite mit Schneiderkreide oder Stoffmalstift anzeichnen.



Halsbündchen und ggf. Bündchenstreifen für die kurzen Ärmel zuschneiden. Deren Länge ist abhängig von der Dehnbarkeit der Bündchenware.



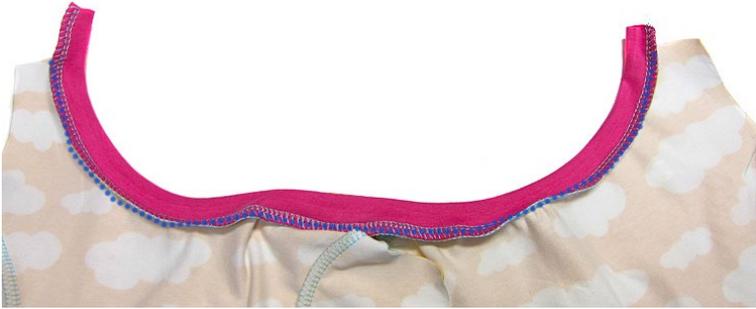
Seitenteile rechts auf rechts an das mittlere Vorderteil nähen, dabei die Markierungen beachten, sie sollten passgenau übereinanderliegen.



Ebenso die rückwärtigen Seitenteile an das mittlere rückwärtige Teil nähen.



Eine Schulternaht rechts auf rechts schließen.



Bündchenstreifen längs falten und leicht gedehnt an den Halsausschnitt nähen.



Auf Wunsch die Nahtzugabe nach unten klappen und mit einem dehnbaren Stich, z. B. den dreigeteilten Zickzackstich absteppen.

Überstehendes Bündchen abschneiden.



Mit einem Geradstich die Bündchenenden auf der Nahtzugabe aufeinander nähen.



Mit der Overlock die Schulternaht schließen und das Fadenende in die Naht fädeln.



Mit einem kleinen Dreieck die Nahtzugabe im Schulterbereich festnähen. So sind sie gegen wegrutschen unter der Overlock gesichert.



Entweder die kurzen oder...



... die langen Ärmel annähen.



Bei den kurzen Ärmeln an den Säumen jeweils einen leicht gedehnten Bündchenstreifen annähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Lange Ärmel mit einer dehnbaren Naht säumen.



Unterkante versäubern.



Unterkante nach innen klappen und säumen.

FERTIG !

